

Nr. 5 - Ostern 2021

PV AKTUELL



**Neues aus den Pfarreien
im Pfarrverband**

Der Tod ist das Ende

Jedes Ende ist ein

Neubeginn

Feiern Sie mit uns Ostern

DIGITAL IM LIVESTREAM

**Liebe Gemeinde,
Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

Ostern – wieder einmal unter erschwerten Bedingungen. Und auch diesmal nur wieder im Livestream als digitales Ereignis für zuhause. Wir feiern trotzdem miteinander, als eine große Gemeinschaft, den Tod und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Die Botschaft Jesu kann uns Mut machen und uns alle stärken, die Herausforderungen dieser Zeit anzunehmen. Ja, Christus ist nach Leid und Tod auferstanden und hat aller Welt neues Leben gebracht. Das ist das Evangelium, die frohe Botschaft: neues Leben und, in hoffentlich naher Zukunft, Aufblühen unserer etwas vertrockneten Beziehungen zu den Mitmenschen - und vielleicht auch zu Gott? Das ist es doch, was wir so dringend ersehnen. Mit einer wahrscheinlich bald gut in Fahrt kommenden Impfkampagne werden wir auch den so nötigen direkten Kontakt mit Freunden und Bekannten wieder enger knüpfen können.

Und wenn wir aktuell Gemeinschaftserlebnisse einschränken müssen, wird es doch einen Neubeginn geben. Zeigen wir bis dahin – auch durch einen Verzicht auf Präsenzgottesdienste in dieser für uns Christen so zentralen Osterzeit – unsere Solidarität mit allen, die durch Krankheit oder wirtschaftliche Probleme in Not geratenen sind.

Und hoffen wir, dass nach dieser Phase unser geistliches Leben beim Mitfeiern der Gottesdienste in gelebter Liturgie mit Gesang, Friedensgruß und Gesprächen vor und nach dem Gottesdienst wieder voll aufblühen kann.

Alle im Pfarrverband haupt- und ehrenamtlich Tätigen wünschen Ihnen eine besinnliche Karwoche und ein erfülltes Osterfest.

Freuen wir uns auf die Botschaft von Christus, dem Auferstandenen.

Gerhard Bogner, PGR St. Margaret

**Diesen guten Wünschen hin auf ein erfülltes Osterfest schließt sich
das Seelsorgeteam an und begrüßt Sie alle ganz herzlich.**

**Wir sind insbesondere in den Livestream-Gottesdiensten
ganz nah bei Ihnen.**

Alexander Blei (Dekan und Pfarrer), Rupert Fischberger (Pfarrer), Mark Achilles (Diakon mit Zivilberuf), Yvonne Achilles (Pastoralreferentin), Hedwig Langwieser (Pastoralassistentin), Phillip Pfeilstetter (Pastoralreferent)

Am Beginn der Fastenzeit hat unser Pfarrer Alexander Blei in seiner Predigt am Aschermittwoch folgenden Impuls und Ausblick auf Ostern gesetzt:

Hinein in unsere Zerbrechlichkeiten und Dunkelheiten, lassen wir uns etwas mutig zusage: „Der Herr aber wird Dich einst auferwecken.“ Das ist Ausdruck unseres Glaubens an eine neue Schöpfung, an österliches Leben.

Wir durchstoßen also die Todesmauer und durchbrechen das Tödliche.

Ganz in diesem Sinne kleidet auch Bernhard Meuser seinen Glauben an dieses Licht, an die Auferstehung, an eine Zukunft in folgende Zeilen:

Guter Gott,
wenn die einmal sterben, die mir lieb sind,
dann gib mir den Mut,
sie Dir in die Hände zu legen, wie letzte äußerste Gaben.
Und dann bitte gib mir doch die Kraft,
zu hoffen mit glühender Hoffnung über alle Grenzen hinweg,
dass Du am Morgen eines neuen Lebens mir begegnest
mit allen, die ich in dich verlor.

Bernhard Meuser

Hinein in die Geborgenheit deines österlichen Lichtes
durch die Asche hindurch, der Horizont des Ostermorgens. Amen.

**ALLE GOTTESDIENSTE VON GRÜNDONNERSTAG BIS EINSCHLIESSLICH
OSTERSONNTAG FINDEN AUFGRUND DER AKTUELLEN CORONALAGE AUS-
SCHLIESSLICH ALS LIVESTREAM UND LEIDER UNTER AUSSCHLUSS DER
ÖFFENTLICHKEIT STATT.**

**ALLE ANDEREN GOTTESDIENSTE, DIE FÜR DEN PV GEPLANT WAREN, MÜSSEN
BEDAUERLICHERWEISE ENTFALLEN.**

**ERLEBEN SIE OSTERN TROTZDEM MIT IHREM SEELSORGETEAM
IM LIVESTREAM:**

WWW.DIGITALEKIRCHE-ACHDORF-KUMHAUSEN.DE

GRÜNDONNERSTAG, 01.04.2021

19.00 Eucharistiefeier - Messe vom letzten Abendmahl mit 12 Vertreter/innen aus dem gesamten PV in der Pfarrkirche St. Margaret

KARFREITAG, 02.04.2021

15.00 Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche St. Margaret, anschl. Möglichkeit zur Kreuzverehrung und Anbetung vor dem Heiligen Grab bis 19 Uhr

St. Petrus in Grammelkam, Mariä Himmelfahrt in Preisenberg, St. Ulrich in Obergangkofen und St. Johannes Baptist in Hoheneckhofen sind zwischen 14.00 Uhr und 16.30 Uhr geöffnet. St. Margaret ist von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit zur persönlichen Kreuzverehrung, zu der auch eigene Anliegen auf einem Zettel mitgebracht und in eine Box eingeworfen werden können.

Beichtgelegenheit PER TELEFON 08743-91470 von 17.00 – 18.00 Uhr

OSTERSONNTAG - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN, 04.04.2021

05.30 Feier der Osternacht - Festliche Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Margaret mit Taufe

10.30 Festliche Eucharistiefeier mit Elementen für Familien in der Pfarrkirche St. Margaret

OSTERMONTAG, 05.04.2021 Es finden **keine** Gottesdienste statt

Beachten Sie die Angebote des Pfarrverbands zur Karwoche und zur Osterzeit auf der Homepage des PV unter: <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-achdorf-kumhausen> Dort finden Sie ein digitales Angebot für Kinder und Familien am Gründonnerstag und Karfreitag auf dem Youtubekanal: <https://kurzelinks.de/6asr>

Informieren Sie sich auch in der Landshuter Zeitung und auf der Homepage des PV über aktuelle Änderungen der Gottesdienstordnung.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR HAUSKOMMUNION



Manchmal machen es die persönliche Situation, Einschränkungen durch die Corona-Pandemie oder auch Krankheit nicht möglich, am Gottesdienst teilzunehmen und zur Kommunion zu gehen.

Oft wächst aber die Sehnsucht danach, Jesus Christus im Sakrament zu begegnen und die Eucharistie als „Brot, das unsere Seele nährt“ zu empfangen. Es gibt die Möglichkeit, das Zuhause zu tun. Wir kommen gerne zu Ihnen und feiern gemeinsam mit Ihnen Hauskommunion.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Tel.: 0871-44295

RÜCKSCHAU

Sternsingen in Corona-Zeiten - wie soll das gehen?

Diese Frage stellten sich die Oberministranten des PV beim Treffen mit Phillip Pfeilstetter im November. Klar war, dass es nicht in Frage kommen würde, von Haus zu Haus zu ziehen. Ganz ausfallen lassen wollten alle Beteiligten die Aktion aber auch nicht. Schließlich geht es dabei nicht nur um den Spaß sondern einerseits um den Segen, der die Menschen erreichen soll, und andererseits um die Spenden für das Kindermissionswerk.

Nach kurzer Diskussion entschied man sich also für den Weg, der in diesem Winter alles bestimmte: wir machen es digital und trotzdem so persönlich wie möglich! Das Zauberwort dazu hieß dann: Videogruß! Also machten sich alle Pfarrgruppen daran bis Weihnachten mit einzelnen Ministranten oder besser noch Geschwistern, den Segen und einen Gruß an die Gemeinden aufzunehmen. Plötzlich Filmstar zu sein, bereitete manchem Mini-Gedächtnis Probleme, so dass es bisweilen mehrere Anläufe brauchte, bis der Text richtig war, oder bis die Lachanfänge beim Sprechen vor der Kamera abgeklungen waren. Aber früher oder später landeten von allen vier Pfarreien die Aufnahmen bei Freia Leonhardt, die sie dann fertigstellte, mit dem Mini-Logo versah und auf den Youtube-Kanal des PV hochlud. Ab dem 1. Januar waren sie zu sehen und gleichzeitig lagen in allen Kirchen Weihrauchpäckchen und Jahresaufkleber zum Mitnehmen auf.

Viele Klicks und Likes, sowie etliche persönliche Gespräche, wie "das habt ihr toll gemacht" oder "das war so schön, ich hab alle vier Videos angeschaut", ließen alle spüren, wie wichtig es war, das gemacht zu haben. Und auch die Spendensumme von 3.201,78 Euro, die online oder in Briefumschlägen ankam, hat alle überrascht.

Danke an die OMIs, alle Beteiligten und alle, die geschaut und gespendet haben!

Freia Leonhardt

Weltgebetstag der Frauen 2021

Zeit: Freitag, 05.03.2021, 18.00 Uhr **Ort:** Pfarrkirche St. Margaret/Achdorf

Land: Vanuatu

Motto: „Worauf bauen wir“

Das verwundbare Paradies

Der Weltgebetstag 2021 stellte den Inselstaat Vanuatu vor. „Noch nie gehört“, so dachten wahrscheinlich viele Frauen, als sie den Namen des diesjährigen WGT-Landes das erste Mal lasen. Vanuatu, das ferne und faszinierend schöne Paradies am anderen Ende der Welt, war am Freitag, 05. März 2021, ganz nah. Bei der WGT-Feier in der Pfarrkirche St. Margaret um 18.00 Uhr standen Texte, Lieder und Gebete im Mittelpunkt, die von Frauen aus dem Inselstaat im Pazifik vorbereitet wurden.

„Worauf bauen wir? – Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?“ Dieser Frage versuchten die Frauen aus Vanuatu auf den Grund zu gehen. Angesichts der Corona-Pandemie weltweit, betrifft das Motto des WGT nahezu alle Menschen dieser Erde.

Ca. 45 Frauen aus dem Pfarrverband Achdorf-Kumhausen fanden sich ein, um den Inselstaat Vanuatu kennen zu lernen und gemeinsam zu beten. Gisela Bogner und Hedwig Langwieser bereiteten die Feier vor. Am Anfang wurde mit Bildern und Texten das Land vorgestellt. Vanuatu besteht aus insgesamt 83 Inseln östlich von Australien und liegt auf dem „pazifischen Feuerring“.

Was zählt? Was ist wichtig? Was trägt uns? Was hält uns? Wie überstehen wir die Krisen und Stürme, die unser Leben belasten? Dass ausgerechnet Fragen wie diese den Alltag der Frauen in Vanuatu bestimmen, mag auf den ersten Blick verwundern. Doch das Leben im Urlaubsparadies stimmt nicht wirklich mit Motiven aus Reiseprospekten überein. Es ist keineswegs paradiesisch, erst recht nicht für Frauen. So kamen in der Andacht drei Frauen zu Wort, die Ihre Lebenserfahrungen und die Hürden, die Frauen in Vanuatu in den Weg gestellt werden, schilderten. Mit Vertrauen auf Gott und Kraft aus dem Glauben meistern diese Frauen trotzdem ihr Leben.

Vor dem Altar waren exotische Früchte, die Flagge des Inselstaates sowie landestypische Kostproben dekorativ aufgebaut. Der Gesang wurde stellvertretend für alle von Elisabeth Bauer übernommen, begleitet an der Orgel von Hildegard Kurz. Anstatt des sonst üblichen

kulinarischen Abschlusses gab es Corona bedingt kleine Kostproben in Form von Ingwer- und Kokosgebäck mit nach Hause. Jede Teilnehmerin durfte ein kleines Samentütchen mitnehmen, um daheim im Garten etwas „Vielfalt“ zu säen.

Bei der Kollekte für die Projektarbeit des Weltgebetstags spendeten die Kirchenbesucherinnen über 500 €.

Irmgard Sigl

UNSERE KIRCHEN - TERMINE - VERANSTALTUNGEN

Bitte beachten Sie infektionsbedingte Änderungen bei allen Terminen.

ST. MARGARET - LANDSHUT/ACHDORF

Eucharistische Anbetung – Ganz nah bei Gott

Eucharistische Anbetung bedeutet, ganz nah bei Gott zu sein. Du begegnest Jesus, der von sich gesagt hat: „Ich bin das Brot des Lebens“ (Joh 6,35).

Hier kannst du vor Jesus alles hinlegen, was dich und die Welt bewegt. Und Anbetung ist noch mehr – über Dank und Bitte hinaus schaust du Jesus einfach staunend an und er schaut dich an: liebend bis in die Tiefe deines Herzens. Er ist da – und du bist da. Und seine kraftvolle Gegenwart verwandelt dich – und durch dich die Welt. Anbetung ist ein Sich-versenken in eine unendliche Liebe, in eine Wirklichkeit, die man so nirgends in dieser Welt findet.

Eine Begegnung mit Gott, in der man alle menschliche Begrenztheit überschreiten kann.

Seien Sie herzlich eingeladen zur Stillen Eucharistischen Anbetung:

jeden Montag 19:30 bis 20:30 Uhr in St. Margaret

Thomas Deppisch

Kreuzwegbilder in St. Margaret

Die 14 Stationen des Leidens und des Todes Jesu Christi kann man jetzt auch von zuhause aus beten. Als Impulse dazu gibt es Betrachtungen zu den Bildern in der Pfarrkirche St. Margaret. Pater Gabriel Scheibenzuber aus dem Kapuzinerkloster in Vilsbiburg hat sie ab 1920 unentgeltlich gemalt. Pater Gabriel war ein Bruder von Rudolf Scheibenzuber, der ihm geholfen haben soll, die Gesichter zu gestalten. Die Gemälde wurden in die, bereits 1913 aus der Friedhofskapelle in Pilsting angekauften Rokokorahmen, gefasst.

Die Texte zu den Bildern gibt es auf der Homepage des Pfarrverbandes und als Faltblatt am Schriftenstand in der Kirche.

Wiedereröffnung von Alt-St. Margaret

Nach einem Jahr Arbeiten in und um die Kirche können wir diese am Mittwoch nach Ostern, 07.04.2021, um 18.00 Uhr mit Pfarrer Fischberger und Pfarrer Blei mit einem Gottesdienst wieder eröffnen – wenn es die Infektionslage erlaubt.

Die Westfassade wurde trockengelegt. In der Taufkapelle wurde neuer Putz aufgebracht und der Pflasterbelag mit noch vorhandenen Sollnhofer Bodenplatten erneuert. Das wertvolle Grabmal der Familien Arco und von Leyden ist nun vor weiterem Verfall geschützt.

Da die nicht geringen Kosten fast ausschließlich von der Pfarrei getragen werden müssen, würden wir uns über Spenden sehr freuen.

Die Kirchenverwaltung St. Margaret

ST. JOHANNES BAPTIST – HOHENEGGLKOFEN

Frauengemeinschaft Hoheneggkofen

kfd Hoheneggkofen (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands)

Rar sind die Frauentreffen geworden, da tut es gut, sich nach einem Gottesdienst auszutauschen, natürlich mit den nötigen Hygienemaßnahmen. So werden wir am Freitag, 26. März eine Kreuzwegandacht in unserer Pfarrkirche feiern. Anschließend können sich die Frauen vor dem Pfarrheim für ihre Palmbuschen Röschen, Segenbaum, Buchs sowie Stecken mitnehmen. Auch Osterkerzen wird es geben.

Unseren Kurs für Bienenwachstücher verlegen wir auf Dienstag, 21. September. Der Mai mit seinen vielen Terminen, wie Bründl-Wallfahrt, Maiandachten und Hauptversammlung sowie das Pfarrfest und „Bibel und Wein“ im Juni/Juli sind ungewiss. Wir werden unsere Frauen über die Landshuter Zeitung sowie Beilagen zu unserem Heft „Junia“ informieren. Wir wünschen allen trotz der harten Widrigkeiten Kraft und Durchhaltevermögen, besinnliche Momente in der Fastenzeit und schöne Ostertage.

Ulrike Fleck

ST. PETRUS – GRAMMELKAM/KUMHAUSEN/PREISENBERG

Magnificat, Laudate dominum ... Neues Taizé-Gebet in Preisenberg

Diese und weitere Lieder aus Taizé werden ab März einmal im Monat in der Kirche von Preisenberg zu hören sein– und nach der Corona Pandemie auch gesungen. Wer schon einmal auf diesem Hügel in Burgund gewesen ist, kennt sie, die Lieder, die Stille und die einfachen, aber prägnanten Texte der ökumenischen Brüdergemeinschaft. Viele Jugendliche aus aller Welt verbringen dort eine Woche bei Gebet und Begegnung mit anderen. So laden auch wir alle – alt und jung zu einem solchen Gebet ein, auf einem Hügel, wenn auch in Niederbayern.

Termine: 12.03.21, 16.04.21, 14.05.21, 11.06.21, 09.07.21

Beginn jeweils um 18.30 Uhr in St. Marien-Preisenberg.

Gerda und Uli Saxl



„ES geht anders“ ist das diesjährige Misereor - Motto.

Bitte unterstützen Sie die Projekte und helfen Sie mit, dass wir den Menschen in Not weiter gemeinsam zur Seite stehen können. Auf dem beiliegenden Faltblatt finden Sie alles Wissenswerte über die Situation der Menschen in Bolivien, besonders über die Lage der indigenen Bevölkerung im bedrohten Regenwald.

Wir bitten Sie, Ihre Spende auf das folgende Konto mit dem unten angegebenen Vermerk zu überweisen - auch wenn Sie aus den anderen Pfarreien des Pfarrverbandes spenden.

„Misereor Kirchenstiftung St. Margaret“, Sparkasse Landshut
IBAN: DE86 7435 0000 0000 711330

FROHE UND BESCHWINGTE OSTERN

**Lassen Sie sich vom Schwung des afrikanischen Osterliedes mitreißen.
Vielleicht singen Sie es zuhause laut am Ostermorgen.**

Gotteslob Nr. 773:

**Er ist erstanden, Halleluja,
Freut euch und singet, Halleluja.
Denn unser Heiland hat triumphiert,
all seine Feinde gefangen er führt.**

**Lasst uns lobsingem vor unserem Gott,
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.
Sünd ist vergangen, Halleluja,
Jesus bringt Leben, Halleluja.**



**Geht und verkündigt, dass Jesus lebt,
darüber freu sich alles, was lebt.
Was Gott geboten, ist nun vollbracht,
Christus hat`s Leben wieder gebracht.**

**Lasst uns lobsingem vor unserem Gott,
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.
Sünd ist vergangen, Halleluja,
Jesus bringt Leben, Halleluja.**

Impressum

Herausgeber: PV Achdorf-Kumhausen, V.i.S.d.P.: Dekan und Pfarrer Alexander Blei. Konzept, Aufbau, Redaktion und evtl. Kürzung eingesandter Texte Gerhard Bogner. Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Die **Kontaktadressen** unseres Pfarrverbandes:

Veldener Str. 13 | 84036 Landshut | Telefon: 0871-44295 | Fax: -9740724
St-Margaret.Landshut@erzbistum-muenchen.de

Kirchplatz 4 | 84036 Obergangkofen | Telefon: 08743-91470 | Fax: -91471
PV-Kumhausen@erzbistum-muenchen.de